

18.09.2008 - 15:15 Uhr

Falscher Entscheid der Nationalbank - Banken müssen die Hypothekarzinsen senken

Bern (ots) -

Der heutige Zinsentscheid der Schweizerischen Nationalbank ist für den Schweizerischen Gewerkschaftsbund nicht nachvollziehbar. Die Teuerung wird in nächster Zeit sinken. Die Gefahr, dass die Arbeitslosigkeit steigen wird, ist hingegen grösser geworden. Die Schweizerische Nationalbank hat den gesetzlichen Auftrag, bei der Geldpolitik der konjunkturellen Entwicklung Rechnung zu tragen. Bei den eingetrübten konjunkturellen Aussichten wäre daher eine Zinssenkung erforderlich gewesen.

Die Schweizer Kantonal- und Raiffeisenbanken müssen ihre Hypothekarzinsen senken. Denn sie haben stark von den Turbulenzen im US-amerikanischen Investmentbanking profitiert. Sie haben mehr Kundengelder erhalten und sie können sich an der Börse so günstig refinanzieren, wie im Frühjahr 2007 - vor Ausbruch der Bankenkrise. Dennoch haben sie seither die Hypothekarzinsen um fast einen halben Prozentpunkt erhöht. Eine Senkung der Hypothekarzinsen würde nicht nur die Teuerung weiter verringern, sondern auch die Kaufkraft im Inland stärken. Zusammen mit einer Erhöhung der Löhne wäre das ein wichtiger Beitrag, um die schwächeren konjunkturellen Impulse aus dem Ausland zu kompensieren.

Kontakt:

Auskunft: Daniel Lampart: 079 / 205 69 11

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100569888> abgerufen werden.